

Wahlpflichtfach „Musikrezeption und Produktion“

Johannes Suchy, Gregor Kutschera

Du wolltest schon immer eigenständig Musik komponieren, Grooves & Beats programmieren und Demos aufnehmen? Das Wahlpflichtfach „Musikrezeption und Produktion“ hat im ersten Jahr das Ziel, Dir das musikalische Arbeiten mit dem Computer theoretisch und in der Praxis zu vermitteln. Der Fokus dieses Wahlpflichtfachs liegt daher in diesem Jahr auf den Bereichen Musikproduktionssoftware, Recording, Mixing und Sound-/Beat-Programming. Mit Hilfe der Schulnotebooks und der darauf bereitgestellten Musiksoftware (Cubase, Finale, Audacity etc.) werden die Grundlagen für ein erfolgreiches Arbeiten mit gängiger Musiksoftware erarbeitet. Eigenständiges musikalisches Arbeiten in Kleingruppen steht hier im Vordergrund. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich „digitaler Notation“. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, seine eigene Musik digital festzuhalten, Lead-Sheets zu gestalten oder generell Notenmaterial im Internet zu finden.



Im zweiten Jahr des Wahlpflichtfachs stehen Themengebiete wie Musikrecht, Musikmanagement und -marketing, Veranstaltungslogistik, die Musikindustrie im allgemeinen sowie Musikwirkung(en) im Mittelpunkt, immer aus der aktuellen Perspektive aktiver Musikschafter.

Die Schüler*innen erwerben anhand praktischer Beispiele grundlegende Kenntnisse über das Urheberrecht, den musikalischen Leistungsschutz und lernen wie und wo man in der Praxis seine Kompositionen am besten schützt. Das gemeinsame Entwickeln von Marketingstrategien und Business-Plänen für (fiktive) musikalische Acts bringt eine Herausforderung an den Erfindungsgeist der Schüler*innen, die sich auch auf Musik-ferne Anwendungen umlegen lässt. Das heutige Berufsbild Musiker*in und verschiedene Verdienstmöglichkeiten in einer von der Digitalisierung umgewälzten Musikindustrie werden auch diskutiert. Im Bereich Musikrezeption werden die verschiedenen Auswirkungen von Musik auf Körper, Geist und Gesellschaft thematisiert sowie ein grundlegender Überblick über das weite Feld verschiedener musiktherapeutischer Anwendungen gegeben.

Das Wahlpflichtfach bietet vor allem eine Erweiterung zu dem allgemeinen Musikerziehungs-Lehrplan in der Musikeroberstufe des ORG für Pop, Jazz und Weltmusik. Im Vordergrund stehen somit das Erwerben von vertieftem Wissen und das Erlernen von Fähigkeiten, um sich in der modernen Musikwelt gut zurecht zu finden und individuelle Ideen und Projekte eigenständig umsetzen zu können.

Das erste Lernjahr wird gemäß der verschiedenen thematischen Schwerpunkte von Johannes Suchy, das zweite von Gregor Kutschera gehalten, jeweils im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Das Wahlpflichtfach „Musikrezeption und Produktion“ kann daher als Prüfungsfach im mündlichen Teil der Reifeprüfung gewählt werden.